

Prof. Dr. Alfred Toth

Arbiträre und nicht-arbiträre ontische Ordnung

1. Daß sich die Eigenschaft der Arbitrarität nicht nur auf Zeichen beschränkt, dürfte jedem mit der Objekttheorie (Ontik) Vertrauten bekannt sein. Ferner sei daran erinnert, daß Arbitrarität keine Eigenschaft von "Objekten", sondern von subjektiven Objekten ist, denn nur relativ zu einem Subjekt kann eine Abbildung zwischen Objekten oder Metaobjekten arbiträr sein. Die folgenden Fälle von arbiträren und nicht-arbiträren ontischen Ordnungen sind nach den drei ortsfunktionalen Zählweisen der in Toth (2015) formal eingeführten qualitativen Relationalzahlenarithmetik kategorisiert.

2.1. Adjazente Ordnung

Im folgenden Bild liegt Adjazenz des für unvermittelte Subjekte bestimmten Treppenaufganges und der für vermittelte Subjekte bestimmten Bahntrasse vor. Während die Hinauf-Hinab-Relation relativ zur Links-Rechts-Ordnung der unvermittelten Subjekte arbiträr ist, ist diejenige der vermittelten Subjekte vermöge der Paarobjekte, bestehend aus Standseilbahn und Schiene, determiniert, d.h. vorgeordnet, und somit nicht-arbiträr.



Funiculaire de Montmartre
(um 1900)

2.2. Subjazente Ordnung

Dreifache Ordnung liegt im folgenden subjazenten Fall vor. Während sowohl die Ordnung der Bahn-vermittelten als auch diejenige der Auto-vermittelten Subjekte relativ zur Links-Rechts-Distinktion auf beiden subjazenten Ebenen vorgeordnet (und diejenige der Bahn wiederum vermöge von Paarobjekten determiniert) und also nicht-arbiträr ist, ist die Ordnung der unvermittelten, auf die untere subjazente Ebene restringierten nicht-vermittelten Subjekte arbiträr.



Pont de Bir-Hakeim, Paris

2.3. Transjazente Ordnung

Transjazente Ordnung tritt im nicht-trivialen Falle vermittelter Subjekte nur bei Paaren von Paarmethoden wie im folgenden Bild auf, wo zwei Bahnwagen auf eine Schiene abgebildet werden und sich also transjazent in einer Weiche kreuzen müssen. Da es in diesem Fall keine unvermittelten Subjekte gibt, liegt eine rein vorgeordnete und determinierte, d.h. nicht-arbiträre ontische Ordnung vor.



Seilbahn Rigiblick, 8006 Zürich

Literatur

Toth, Alfred, Zur Arithmetik der Relationalzahlen I-II. In: Electronic Journal for
Mathematical Semiotics, 2015

3.7.2015